

Gesetz- und Verordnungsblatt

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

28. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 3. Juli 1974

Nummer 33

Glied.-Nr.	Datum	Inhalt	Seite
100	24. 6. 1974	Gesetz zur Änderung der Verfassung für das Land Nordrhein-Westfalen	220
311	24. 6. 1974	Zweite Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Bildung gemeinsamer Kartellgerichte	220
780	24. 6. 1974	Gesetz zur Änderung des Umlagegesetzes	220
	11. 6. 1974	Bekanntmachung in Enteignungssachen	220
	20. 6. 1974	Bekanntmachung in Enteignungssachen	221

100

**Gesetz
zur Änderung der Verfassung
für das Land Nordrhein-Westfalen**
Vom 24. Juni 1974

Der Landtag hat unter Beachtung der Vorschriften des Artikels 69 Absatz 1 der Verfassung für das Land Nordrhein-Westfalen mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der gesetzlichen Mitgliederzahl des Landtags das folgende Gesetz beschlossen, das hiermit verkündet wird:

Artikel I

Die Verfassung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 28. Juni 1950 (GS. NW. S. 3), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. März 1972 (GV. NW. S. 68), wird wie folgt geändert:

Artikel 31 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

„(2) Wahlberechtigt ist, wer das 18. Lebensjahr vollendet hat. Wählbar ist, wer das Alter erreicht hat, mit dem die Volljährigkeit eintritt.“

Artikel II

Dieses Gesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 24. Juni 1974

Die Landesregierung
des Landes Nordrhein-Westfalen

Der Ministerpräsident

(L. S.)

Heinz Kühn

Der Innenminister

Willi Weyer

– GV. NW. 1974 S. 220.

311

**Zweite Verordnung
zur Änderung der Verordnung
über die Bildung gemeinsamer Kartellgerichte**
Vom 24. Juni 1974

Auf Grund des § 93 Abs. 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. April 1974 (BGBl. I S. 869) wird verordnet:

Artikel I

Die Verordnung über die Bildung gemeinsamer Kartellgerichte vom 7. Januar 1958 (GV. NW. S. 17), geändert durch Verordnung vom 1. März 1966 (GV. NW. S. 76), wird wie folgt geändert:

In § 2 werden die Verweisungen „§ 82 Abs. 1, § 85 Satz 2, § 86 Abs. 2 und § 86a Satz 1“ durch „§§ 82, 84 und 85“ ersetzt.

Artikel II

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 24. Juni 1974

Die Landesregierung
des Landes Nordrhein-Westfalen

Der Ministerpräsident

(L. S.)

Heinz Kühn

Der Justizminister

Dr. Posser

– GV. NW. 1974 S. 220.

780

**Gesetz
zur Änderung des Umlagegesetzes**
Vom 24. Juni 1974

Der Landtag hat das folgende Gesetz beschlossen, das hiermit verkündet wird:

Artikel I

Das Gesetz über eine Umlage der Landwirtschaftskammern im Lande Nordrhein-Westfalen (Umlagegesetz) vom 17. Juli 1951 GS. NW. S. 715), geändert durch Gesetz vom 1. Februar 1966 (GV. NW. S. 23), wird wie folgt geändert:

1. § 3 erhält folgende Fassung:

„§ 3

Die Umlage wird erhoben von Betrieben der Land- und Forstwirtschaft im Sinne von Artikel 1 § 2 Nr. 1 des Gesetzes zur Reform des Grundsteuerrechts vom 7. August 1973 (BGBl. I S. 965).“

2. § 4 erhält folgende Fassung:

„§ 4

Von der Umlage sind die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft insoweit befreit, als ein Steuermeßbetrag auf Grund der Befreiungsvorschriften in Artikel 1 §§ 3 und 4 des Gesetzes zur Reform des Grundsteuerrechts für sie nicht festgesetzt worden ist.“

Artikel II

Dieses Gesetz tritt mit Wirkung vom 1. Januar 1974 in Kraft.

Düsseldorf, den 24. Juni 1974

Die Landesregierung
des Landes Nordrhein-Westfalen

Der Ministerpräsident

(L. S.)

Heinz Kühn

Der Minister
für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Deneke

– GV. NW. 1974 S. 220.

Bekanntmachung in Enteignungssachen

Vom 11. Juni 1974

Betrifft: Feststellung der Zulässigkeit der Enteignung nach § 42 Abs. 2 des Landesstrafengesetzes – LStrG – vom 28. November 1961 (GV. NW. S. 305)

Im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Detmold vom 13. Mai 1974 Seite 167 ist bekanntgemacht worden, daß ich die Zulässigkeit der Enteignung einer Grundstücksteilfläche zu Gunsten des Kreises Lippe für den Ausbau der Kreisstraße 5090 der Ortsdurchfahrt Brakelsiek festgestellt habe.

Düsseldorf, den 11. Juni 1974

Der Minister
für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen

Im Auftrag

Dr. Fickert

– GV. NW. 1974 S. 220.

**Bekanntmachung in Enteignungssachen
Vom 20. Juni 1974**

Ich zeige hierdurch an, daß folgende Feststellung der Zulässigkeit der Enteignung bekanntgemacht ist:

Zugunsten der Vereinigten Wasserversorgungs-GmbH in Wiedenbrück für den Bau und Betrieb von Wasserleitungen zur Versorgung der Gemeinde Verl, und zwar in den Gemarkungen Oesterwiehe, Bornholte, Sende und Verl, Kreis Gütersloh,

im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Detmold 1974, Seite 167.

Düsseldorf, den 20. Juni 1974

Der Minister
für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
des Landes Nordrhein-Westfalen

Im Auftrag
Dr. Czychowski

– GV. NW. 1974 S. 221.

Einzelpreis dieser Nummer 0,90 DM

Einzellieferungen nur durch den August Bagel Verlag, 4 Düsseldorf, Grafenberger Allee 100, Tel. 6888293/94, gegen Voreinsendung des vorgenannten Betrages zuzügl. 0,50 DM Versandkosten auf das Postscheckkonto Köln 8516-507. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.) Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer bei dem August Bagel Verlag, 4 Düsseldorf, Grafenberger Allee 100, vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen. Wenn nicht innerhalb von vier Wochen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen. Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Elisabethstraße 5. Druck: A. Bagel, Düsseldorf; Vertrieb: August Bagel Verlag, Düsseldorf. Bezug der Ausgabe A (zweiseitiger Druck) und B (einseitiger Druck) durch die Post. Gesetz- und Verordnungsblätter, in denen nur ein Sachgebiet behandelt ist, werden auch in der Ausgabe B zweiseitig bedruckt geliefert. Bezugspreis vierteljährlich Ausgabe A 12,40 DM, Ausgabe B 13,50 DM.
Die genannten Preise enthalten 5,5% Mehrwertsteuer.